



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Aus der ga[n]tz=||en Biblien des alten vnd || nawen
Testame[n]ts vil scho||ner spruche/**

[Leipzig?], [ca. 1520]

Deuteronomij am .ix.

urn:nbn:de:hbz:466:1-35498

¶ Deuteronomij am. viij.

¶ Da dich got dermider geschlagen vnd versucht het/hat er sich erlich vber dich erbarmt. Auff das du nicht sprechest in deinem hertze. Mein stercke/vnd mein hende/haben mir diese ding alle gegeben Sondern das du solt an got dein herzen gedencken das dir der selb krefft gegeben hat. Damit er sein bundtnusz hielt/das er deinen veetern geschworen hat.

¶ Deuteronomij am. ix.

¶ Darumb solt du hewt wissen das Got dein herz von dir geen wirt/ein verschlindents vñ ein verzerends sewr/der sie vor deinem angesicht wirt bald zerzeyben/vertilgen vñ verderben/wie er mit dir geredt hat. Du solt in deine hertzen nicht sagen/wann sie got dein herz in deinem angesicht vertilget / Got der herz hat mich von wegen meiner gerechtigkeit eingefurt/das landt zu besitzē. So doch diese geschlecht seind von wegen yres gotlosen lebē vertilget worden. Dan du wurst nicht von wegen deiner gerechtigkeit/vnd von wegen der billikeyt deines hertzes eingeen/yr Landt zubesitzen vnd ererben. Sonder weil sie wider got gehandelt haben. Demnach seind sie in deinem einzug/vertilget worden. Und auff das got d herz sein wort erfuller das er deinenn veetern Abraham/Isaac/vnd Jacob mit dem eyd zugesagt hat. Darumb solt du wissen/das dir Got das allerbest landt nicht von wegē deiner gerechtigkeit

rechtigheyt zu einē erb geben hat/weyl du ein
volck bist des aller hertigsten nackens.

In dem selben capittel betet auch Moyses al
so. O got mein herz/du wollest dein volck vnd
dein erben/nicht verderben/die du in deiner
grosse erloset/vñ die du auß Egipten mit star
cker händt gefurt hast. Bedeck an deine knech
te Abraham Isaac vñ Jacob/Sihe nicht an
die hertigkeit/das gotlosz wesen/vñ die sund
dises volcks/damit nit velleicht die einwoner
des lands darausz du sie gefurt hast sprechen
der herz hat sie nicht vermocht in das land zu
furen das er ynen zugesagt hat. Un er ist ynē
gram gewest. Er hat sie darüb außgefurer dz
er sie in der wustüg vñ Brechte/die dein volck
vnd dein erben seind/die du in deiner grossen
stercke vñ in deinem außgestracketem arm
ausgefurt hast.

¶ Deuteronomij am letsten.

¶ Israel du bist selig. Liebes volck wer gleiche
dir: das du in dē herin geseligt wurdest. Wel
cher herz der schildt deiner hulff/vñ das schy
wert deiner glorien vnd herligheyt ist.

¶ Josue am ersten.

¶ Sagt got zu dem Josue. niemants wirt ver
mogen so lang du lebst/euch zuwider steen. dā
eben als ich bin gewest bey dem Moyses/alz
so werd ich bey dir sein. Ich werd dich weder
von mir stossen/noch verlassen.

¶ Josue am. ij.

Sagt